

Lichtklausumzug 2004

Freitag 3. Dezember 04, durch Wipkingen.

Organisiert durch das Pflegezentrum Käferberg.

Lichtklaus 2004

Liebe Freunde des Lichtklauses

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Höchste Zeit für uns den Lichtklausumzug 2004 zu planen und zu organisieren.

Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit unseren Lärminstrumenten durch das Quartier ziehen und die Aufmerksamkeit der zahlreichen Betrachter in den Häusern oder am Strassenrand auf uns ziehen. Wie jedes Jahr dürfen wir auch in diesem Jahr auf die Unterstützung der Pfadi und des Quartiervereins Wipkingen zählen.

Wir wünschen uns nun noch möglichst viele MitarbeiterInnen des Käferbergs, der SGZ und der PZZ begeistern zu können. Die Routiniers unter uns kennen die Geschichte und den Ablauf des Anlasses. Für alle die zum ersten Male mitmachen, haben wir unten kurz die Geschichte des Lichtklausumzuges festgehalten.

In Absprache mit dem Quartierverein Wipkingen haben wir die letztjährige Route so belassen. Um den Werktätigen entgegenzukommen, beginnt der Umzug wieder um 18.00 Uhr.

Damit wollen wir allen Werktätigen ermöglichen, dass Sie in Ruhe in den Käferberg kommen können und genügend Zeit haben sich umzuziehen. Es ist Tradition, dass nach dem Umzug alle TeilnehmerInnen zu einem „gluschtigen“ Racletteessen im Festsaal des Käferbergs eingeladen sind. Haben wir Sie gewinnen können mitzumachen? Wir zählen auf Sie und würden uns freuen wenn auch Sie sich begeistern lassen würden! Übrigens,

auch Ihre PartnerInnen, Bekannten, Verwandten und Kinder sind herzlich zum Anlass eingeladen. Für alle weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Susanne Plüer oder René Zaugg. Wir freuen uns auf Sie.

Lichtklaus 2004

Freitag, 3. Dezember 2004

Start des Umzuges um 1800 Uhr

Besammlung im Käferberg ab 1700 Uhr

Kleiderwechsel in der hinteren Eingangshalle

Racletteessen ab ca. 19.30 Uhr im Festsaal, Geschoss 7

Einige Angaben zum Wipkinger-Lichtklausumzug

Für alle die den Lichtklausumzug noch nicht kennen, haben wir untenstehend einige interessante Informationen zu diesem eindrucksvollen und traditionellen Anlass festgehalten:

Zur Geschichte des Wipkinger Lichtklausumzugs

Lichtkläuse gibt es in verschiedenen Gegenden der Schweiz, unter anderem auch im Kanton und Stadt Zürich. Der Ursprung des Brauches der Lichtkläuse steht in Verbindung mit einem christlichen Zeichen: Licht in das Dunkel zu bringen. Christlichen Ursprungs sind auch die hohen Bischofshüte. Heidnischer Natur ist der Brauch mit Lärm (Hörner, Glocken) die bösen und dunklen Geister zu vertreiben.

Der Brauch der Wipkinger Lichtkläuse wurde 1926 durch den Jugendschriftsteller und Pädagogen Fritz Brunner ins Leben gerufen. OberstufenschülerInnen des Schulhauses Milchbuck B zogen damals mit prächtig verzierten Lichthüten durchs

Quartier und erfreuten die BewohnerInnen mit ihren Lärminstrumenten. Der Lichterhut von Wipkingen ist einer bischöflichen Inful nachgebildet. Jeweils um den Samichlaustag zieht eine Gruppe von Kläusen – gekleidet in weissen Hemden, auf dem Kopf ein prächtig verzierter Lichthut und in den Händen ein Lärminstrument (Glocke oder Horn) – durchs Quartier Wipkingen. Früher begann der Umzug im Milchbuckschulhaus und wurde vorallem von SchülerInnen gebildet. Zu einem späteren Zeitpunkt engagierte sich der Quartierverein Wipkingen für den Brauch, welcher 1992 von den damaligen Leitern des Pflegezentrums Käferberg und des Schulungszentrums der Stadt Zürich wiederbelebt wurde. Heute beginnt der Umzug jeweils im PZ Käferberg und wird gebildet von MitarbeiterInnen des Pflegezentrums Käferberg, der PZZ, der Pfadi und vielen anderen zugewandten Orten. In den letzten Jahren engagierte sich zudem der Quartierverein, so dass heute auch eine grössere Anzahl an QuartierbewohnerInnen wieder teilnimmt.

Die Umzugsroute führt vorbei beim Altersheim Wipkingen und dem Milchbuckschulhaus zum Stadtspital Waid und von dort zurück zum Pflegezentrum Käferberg. Die Schmutzli beschenken aus einem Klausensack die zahlreich an den Strassenrand stehenden Kinder mit Nüssen und Mandarinen. Eine grosse Anzahl an Menschen verfolgt von der Strasse oder von der Wohnung aus dem Umzug und winkt den Lichtkläusen zu.

Tipps und mehr für alle die mitmachen

Die Lichtkläuse kleiden sich mit einem weissen Hemd und dem mächtigen Hut. Beides wird Ihnen am Abend abgegeben. Unter dem Hemd tragen Sie Ihre Strassenkleidung, der Witterung entsprechend. Nehmen Sie einen Gurt mit, um das Hemd in der Taille zu binden. Mit Vorteil tragen Sie einen Wollhut für unter dem Lichklaushut. Benützen Sie gutes Schuhwerk, der Witterung entsprechend. In der Mitte des Umzugs gibt es Tee und Mandarinen zur Stärkung. Die Kleiderausgabe erfolgt ab

1700 Uhr in der Eingangshalle des Käferbergs. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich auf diese Zeit im Käferberg einfinden können, spätestens jedoch eine halbe Stunde vor dem Abmarsch. Damit geben Sie den Organisatoren und Ihnen die Möglichkeit, dass Sie sich in Ruhe umkleiden und Ihren Hut auswählen können. Für alle Fragen steht Ihnen das Käferbergteam gerne und jederzeit zur Verfügung.